

Bayerischer Anwaltsgerichtshof



Geschäftsverteilung für das Jahr **2022**

I. Verteilung der Geschäfte

Der Präsident des Anwaltsgerichtshofes, Rechtsanwalt Prof. Meisterernst, München, übernimmt den Vorsitz im 4. Senat. Im Übrigen verteilt das Präsidium die Geschäfte unter den Senaten und bestimmt die Vorsitzenden und die ständigen Mitglieder der Senate sowie für den Fall ihrer Verhinderung die regelmäßigen Vertreter wie folgt:

A 1. Senat

Geschäftsaufgaben:

1. Verfahren nach dem Ersten Abschnitt des Zweiten Teils der Bundesrechtsanwaltsordnung (§§ 4 bis 17 BRAO), soweit nicht der 5. Senat zuständig ist,
2. Verfahren nach anderen Vorschriften der Bundesrechtsanwaltsordnung, soweit diese auf eine entsprechende Anwendung der §§ 4 bis 17 BRAO verweisen,
3. Verfahren nach dem EuRAG,

soweit die unter Ziffer 1., 2. und 3. aufgeführten Verfahren im Register I mit einer geraden Nummer eingetragen sind.

4. Anträge nach § 103 Abs. 4 BRAO, soweit Mitglieder des 4. Senats betroffen sind.
5. Verfahren nach dem Zweiten Abschnitt des Vierten Teils der BRAO (sogenannte belehrende Hinweise) sowie **Verfahren nach dem Ersten Abschnitt des Dritten Teils der Bundesrechtsanwaltsordnung (§§46 – 46 c BRAO)**, soweit nicht der 4. oder 5. Senat zuständig ist.

Vorsitzender:

Rechtsanwalt Kohlmeier, München

regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Rechtsanwalt Baumann, München

weitere anwaltliche Mitglieder:

Rechtsanwalt Mottl, Würzburg
Rechtsanwalt Dipl.-Jurist Dr. Raith, Dingolfing
Rechtsanwalt Dr. Trost, Erlangen

weitere berufsrichterliche Mitglieder:

Vorsitzende Richterin am OLG München Tacke
Richterin am OLG Nürnberg Justen

Vorsitzender Richter am OLG München Dr. Brokamp
Richterin am OLG München Schimkus-Morkel

B 2. Senat

Geschäftsaufgaben:

1. Rechtsmittel (Berufungen und Beschwerden) gegen Entscheidungen (Urteile und Beschlüsse) der Amtsgerichte für die Bezirke der Rechtsanwaltskammer in den Oberlandesgerichtsbezirken München, Nürnberg und Bamberg, einschließlich der sofortigen Beschwerden nach § 199 Abs. 2 Satz 3 BRAO,
2. Anträge auf gerichtliche Entscheidung über die Einleitung des anwaltsgerichtlichen Verfahrens nach § 122 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz 2 sowie § 123 Abs. 2 Satz 2 BRAO,
3. Verfahren nach §§ 138 a, 138 c StPO i.V.m. § 116 BRAO,

soweit die unter 1. bis 3. aufgeführten Verfahren im Register II mit einer geraden Nummer eingetragen sind. Ist oder war der Senat jedoch bereits mit einem Rechtsmittel im selben Verfahren befasst, bleibt er ohne Ausgleich unabhängig von der Nummer auch für weitere im selben Verfahren eingelegte Rechtsmittel zuständig.

Vorsitzender:

Rechtsanwalt Prof. Dr. Leitner, München

regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Rechtsanwältin Schmitt, Bamberg

weitere anwaltliche Mitglieder:

Rechtsanwalt Dr. Lehnert, München
Rechtsanwalt Gloeckner, Nürnberg
Rechtsanwalt Dr. Dr. Kramer, Geretsried

weitere berufsrichterliche Mitglieder:

Richterin am OLG Nürnberg Firlus
Richterin am OLG München Schauer
Richter am OLG München Dr. Westphal
Richterin am OLG Bamberg Friedrich

C 3. Senat

Geschäftsaufgaben:

1. Rechtsmittel (Berufungen und Beschwerden) gegen Entscheidungen (Urteile und Beschlüsse) der Amtsgerichte für die Bezirke der Rechtsanwaltskammer in den Oberlandesgerichtsbezirken München, Nürnberg und Bamberg, einschließlich der sofortigen Beschwerden nach § 199 Abs. 2 Satz 3 BRAO,
2. Anträge auf gerichtliche Entscheidung über die Einleitung des anwaltsgerichtlichen Verfahrens nach § 122 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz 2 sowie § 123 Abs. 2 Satz 2 BRAO,
3. Verfahren nach §§ 138 a, 138 c StPO i.V.m. § 116 BRAO,

soweit die unter 1. bis 3. aufgeführten Verfahren im Register II mit einer ungeraden Nummer eingetragen sind. Ist oder war der Senat jedoch bereits mit einem Rechtsmittel im selben Verfahren befasst, bleibt er ohne Ausgleich unabhängig von der Nummer auch für weitere im selben Verfahren eingelegte Rechtsmittel zuständig.

Vorsitzender:

Rechtsanwalt Dr. Spatscheck, München

regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Rechtsanwalt Dr. Zanker, Augsburg

weitere anwaltliche Mitglieder:

Rechtsanwältin Dr. Miluscheva, München
Rechtsanwältin Lechner, München,
Rechtsanwältin Elsdörfer, Germering

weitere berufsrichterliche Mitglieder:

Richter am OLG München Krätzschel
Richterin am OLG München Kronberger
Richterin am OLG München Thalheim
Richter am Bayerischen Obersten Landesgericht Nürnberg Dr. Wißmann

D 4. Senat

Geschäftsaufgaben, die im Register III geführt werden:

1. Verfahren nach dem Zweiten Abschnitt des Zweiten Teils der Bundesrechtsanwaltsordnung,
2. Klagen gegen Wahlen und Beschlüsse der Organe der Rechtsanwaltskammer (§112 f BRAO),
3. Anträge auf Amtsenthebung von Mitgliedern der Anwaltsgerichte (§ 95 Abs. 2 BRAO) und von anwaltlichen Mitgliedern des Anwaltsgerichtshofes (§ 103 Abs. 4 BRAO), soweit nicht der 1. Senat zuständig ist,
4. verwaltungsrechtliche Anwaltssachen (§ 112 a BRAO), soweit nicht die Zuständigkeit eines anderen Senats begründet ist,
5. Verfahren nach dem Zweiten Abschnitt des Vierten Teils der BRAO (sogenannte belehrende Hinweise) sowie **Verfahren nach dem Ersten Abschnitt des Dritten Teils der Bundesrechtsanwaltsordnung (§§46 – 46 c BRAO)**, soweit nicht der 1. oder 5. Senat zuständig ist.
6. alle sonstigen Angelegenheiten und Verfahren, die zur Zuständigkeit des Anwaltsgerichtshofes gehören und die keinem anderen Senat zugewiesen sind.

Vorsitzender:

Präsident Rechtsanwalt Prof. Meisterernst, München

regelmäßiger Vertreter der Vorsitzenden:

Rechtsanwalt Dr. Schell, Bamberg

weitere anwaltliche Mitglieder:

Rechtsanwalt Fuhst, München

Rechtsanwalt Dr. Wehlau, München

Rechtsanwalt Troidl, Regensburg

weitere berufsrichterliche Mitglieder:

Richterin am OLG München Dr. Girnghuber
Richter am OLG München Dr. Eckert
Richter am OLG München Siede
Richter am OLG Bamberg Englich

E 5. Senat

Geschäftsaufgaben:

1. Verfahren nach dem Ersten Abschnitt des Zweiten Teils der Bundesrechtsanwaltsordnung (§§ 4 bis 17 BRAO), soweit nicht der 1. Senat zuständig ist,
2. Verfahren nach anderen Vorschriften der Bundesrechtsanwaltsordnung, soweit diese auf eine entsprechende Anwendung der §§ 4 bis 17 BRAO verweisen,
3. Verfahren nach dem EuRAG,

soweit die unter Ziffer 1., 2. und 3. aufgeführten Verfahren im Register I mit einer ungeraden Nummer eingetragen sind.

4. Verfahren nach dem zweiten Abschnitt des Vierten Teils der BRAO (sogenannte beherrschende Hinweise) sowie **Verfahren nach dem Ersten Abschnitt des Dritten Teils der Bundesrechtsanwaltsordnung (§§46 – 46 c BRAO)**, soweit nicht der 1. oder 4. Senat zuständig ist.

Vorsitzender:

Rechtsanwalt Zebisch, Erlangen

regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Rechtsanwalt Gmeinwieser, München

weitere anwaltliche Mitglieder:

Rechtsanwältin Dipl.-Volkswirtin Bromme, München
Rechtsanwältin Herrmann LL.M, München
Rechtsanwalt Wamser, Passau

weitere berufsrichterliche Mitglieder:

Richterin am OLG München Dr. Höfelmann
Vorsitzende Richterin am OLG München Dr. Kammerlohr
Richterin am OLG Nürnberg Demmel
Richter am OLG Bamberg Held

II.

1. Verfahren nach dem zweiten Abschnitt des Vierten Teils der BRAO (sogenannte belehrende Hinweise) sowie **Verfahren nach dem Ersten Abschnitt des Dritten Teils der Bundesrechtsanwaltsordnung (§§46 – 46 c BRAO)** werden in der Reihenfolge ihres zeitlichen Eingangs abwechselnd auf den 1., 4. und 5. Senat verteilt. Der Turnus des Jahres 2021 wird fortgesetzt.
2. Ist bei einem Senat in Disziplinarsachen ein Verfahren anhängig und noch keine abschließende Entscheidung in der Sache erlassen, so ist dieser Senat ohne Ausgleich auch für ein neues Disziplinarverfahren zuständig, das sich gegen denselben Betroffenen richtet.

Ist bei dem 1. Senat, 4. Senat oder dem 5. Senat ein Verfahren anhängig und noch keine abschließende Entscheidung in der Sache erlassen, so ist dieser Senat ohne Ausgleich auch für ein neues Verfahren zuständig, das von dem gleichen Kläger anhängig gemacht wird.
3. Gehen mehrere neue, in dasselbe Register einzutragende Verfahren gleichzeitig bei der Geschäftsstelle des Anwaltsgerichtshofes ein, so richtet sich die Zuteilung nach dem Anfangsbuchstaben des Familiennamens des Betroffenen, und zwar in der Weise, dass für die Reihenfolge der Eintragung die des Alphabets maßgebend ist. Dabei bleiben Adelsbezeichnungen und Zusätze beim Familiennamen wie „al, auf der, de, del, el, Mac, O`, ter, van, von, von zur“ u.ä. außer Betracht.
Handelt es sich um den gleichen Familiennamen, so geht für die Eintragung der Lebensältere vor.

4. Falls innerhalb eines Senats die Verbindung von Verfahren erfolgen soll, für die verschiedene Spruchgruppen zuständig sind, ist für die Verbindung und das verbundene Verfahren die Spruchgruppe zuständig, bei der das erste der zu verbindenden Verfahren anhängig geworden ist, bei gleichzeitigem Eingang die Spruchgruppe, bei der das Verfahren mit dem niedrigeren Aktenzeichen anhängig ist. Für die Verbindung von Verfahren, die bei verschiedenen Senaten anhängig sind, gelten die vorstehenden Regelungen entsprechend.

III.

Wird ein Verfahren durch gerichtliche Entscheidung an den Anwaltsgerichtshof zurückverwiesen, so ist zuständig – soweit der BGH an einen anderen, aber an keinen bestimmten Senat zurückverwiesen hat -

bei Aufhebung von Entscheidungen des 1., der 5. Senat,
bei Aufhebung von Entscheidungen des 2., der 3. Senat,
bei Aufhebung von Entscheidungen des 3., der 2. Senat,
bei Aufhebung von Entscheidungen des 4., der 1. Senat,
bei Aufhebung von Entscheidungen des 5., der 1. Senat.

IV.

Vertretung:

1. Ist eine Vertretung innerhalb der Senate nicht möglich, vertreten sich gegenseitig, beginnend mit dem Dienstjüngsten, bei gleichem Dienstalter (das sich nach der Dauer der Zugehörigkeit zum Anwaltsgerichtshof bemisst) mit dem Lebensjüngsten, die Mitglieder der Senate unter Ausschluss der Vorsitzenden in nachstehender Reihenfolge:
 - a) die Mitglieder des 1. und 5. Senats,
 - b) die Mitglieder des 2. und 3. Senats,
 - c) die Mitglieder des 2. und 4. Senats,
 - d) die Mitglieder des 3. und 4. Senats,

- e) die Mitglieder des 1. und 2. Senats,
- f) die Mitglieder des 1. und 3. Senats,
- g) die Mitglieder des 1. und 4. Senats,
- h) die Mitglieder des 5. und 4. Senats.

2. Sind in einem Senat der Vorsitzende und dessen regelmäßiger Vertreter verhindert, so treten an ihre Stelle die weiteren anwaltlichen Mitglieder dieses Senats beginnend mit dem Dienstältesten, bei gleichem Dienstalter mit dem Lebensältesten.

V.

Wird die Wiederaufnahme eines Verfahrens beantragt, so ist, wenn sich der Antrag richtet

- gegen eine Entscheidung des 1. Senats der 5. Senat,
- gegen eine Entscheidung des 2. Senats der 3. Senat,
- gegen eine Entscheidung des 3. Senats der 2. Senat,
- gegen eine Entscheidung des 4. Senats der 1. Senat,
- gegen eine Entscheidung des 5. Senats der 1. Senat

zuständig.

VI.

Für die bis zum 31.12.2021 anhängig gewordenen Verfahren bleibt es bei der bisherigen Zuständigkeit.

VII. Güterichter:

Als Güterichterin (§ 112 c Abs. 1 BRAO, § 173 VwGO, § 278 Abs. 5 ZPO) ist in verwaltungsrechtlichen Angelegenheiten beim Bayerischen Anwaltsgerichtshof zuständig: Frau Richterin am Oberlandesgericht München Dr. Elke Höfelmann.

München, den 14.12.2021

Das Präsidium des
Bayerischen Anwaltsgerichtshofs

Prof. Meisterernst

Dr. Brokamp

Dr. Höfelmann

Elsdörfer

Thalheim

Prof. Dr. Leitner
- entschuldigt -

Dr. Kammerlohr

Kohlmeier

Schmitt
- entschuldigt -